

Jungheinrich: Europäisches Ersatzteilzentrum - Logistikdienstleister CEVA



Die CEVA Logistics GmbH, die Logistik-Organisation der ehemaligen TNT Post Group (TPG), errichtete und betreibt das im Juli 2002 in Betrieb genommene, europäische Ersatzteillager Süd für Jungheinrich, einem führenden Hersteller von Flurförderzeugen im baden-württembergischen Lahr.

Auf einer Fläche von 10.035 qm ist eine zweigeschossige Fachboden-Regalanlage mit rund 85.000 Lagerplätzen, eine dreigeschossige Stollen-Regalanlage mit 5.000 Plätzen und ein Palettenlager mit 3.000 Plätzen, installiert. Gefahrgut wird außerhalb der Lagerhalle gelagert. Pro Tag werden von CEVA Logistics durchschnittlich 2.000 Aufträge mit ca. 4.600 Positionen zur Auslieferung

*Über 10.000 qm
großes Lager mit
mehr als 80.000
Lagerplätzen*

bereitgestellt – dies entspricht einer Gesamtmenge von 15 Tonnen Ersatzteilen täglich. Von den mehr als 36.000 Teilen, die in der Endausbaustufe in Lahr lagern, sind etwa 12.000 Schnelldreher. Auf sie entfallen mehr als 90% aller Materialbewegungen.

Mit dem neuen Ersatzteillager verfolgt der Flurförderzeuge-Hersteller sowohl das Ziel der europaweiten Zentralisierung der Ersatzteilbevorratung als auch die In-night-Versorgung weiter Teile Europas.

Anforderungen

Die von PSI Logistics in Lahr gelieferte Warehouse Management

Software *PSIwms* steuert das Lager mit 85.000 Fachbodenplätzen in Echtzeit sowie eine mehr als 900 Meter lange Behälter-Förderanlage mit komplexen Strategien für Einlagerung, Auftragsstart und Nachschub. Der Durchsatz der Behälterförderanlage beträgt ca. 600 Behälter pro Stunde. Daran angeschlossen ist ein Datenfunksystem mit rund 30 mobilen Terminals. Das *PSIwms* wurde speziell auf die verschiedenen Standorte und Mandanten von CEVA Logistics zugeschnitten. Der Lagerstandort befindet sich im süddeutschen Lahr, das dazugehörige Rechenzentrum hat seinen Standort wiederum in Mannheim. Clients sind neben diesen Orten in Frankfurt sowie im schleswig-holsteinischen Norderstedt vorhanden.

Aufgabenstellung und Umsetzung

Für den Logistikdienstleister CEVA waren kurze Realisierungszeiten, sichere Einführung und der zentralisierte Rechenzentrumsbetrieb wichtige Kriterien bei der Auftragsvergabe an PSI Logistics. Der gesamte Lieferumfang der PSI Logistics beinhaltet die Umsetzung des Pflichtenheftes, die Inbetriebnahme sowie einen Wartungs- und Servicevertrag mit CEVA Logistics.

Schnittstellen wurden zum überlagerten Hostsystem SAP, zur unterlagerten SPS, zum Transport Management System sowie zu diversen Fremdsystemen wie beispielsweise dem Versand- und Speditionssystem und der Fördertechnik von CEVA sowie dem SAP von Jungheinrich realisiert.

Key Points

Key Points des *PSIwms* für dieses Projekt bei CEVA sind:

- Zeitabhängige, automatische Auftragsaktivierung
- Abbildung der spezifischen Kommissionierstrategien
- Mandantenfähigkeit
- Ankopplung der Fremdsysteme

Konfiguration

Das *PSIwms* wird zentral im Rechenzentrum auf einem Serversystem IBM-AIX mit Datenbanksystem Oracle betrieben. Die Kommunikation mit den Clients und dem unterlagerten Funksystem vor Ort erfolgt über ein Virtual Private Network. Zur Ermöglichung der Fernwartung des Systems steht für PSI Logistics ein Einwahlknoten in das VPN von CEVA Logistics zur Verfügung.

*PSI Logistics GmbH
Dircksenstraße 42-44
10178 Berlin, Deutschland
Telefon: +49 30 2801-2850
Telefax: +49 30 2801-2851
www.psilogistics.com
info@psilogistics.com*

